

Gruß zum Sonntag – 06. 10. 2024 - Pfarreiengemeinschaft Südhöhen

Aus dem Evangelium nach Markus

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zu-
recht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kom-
men; hindert sie nicht daran! Denn solchen, wie Ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich
sage Euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkom-
men. Und er nahm die Kinder in seine Arme, dann legte er ihnen die Hände auf und segnete
sie.

Liebe Schwestern und Brüder auf den Südhöhen, liebe Mitmenschen!

"Wir alle sind Gotteskinder und Jesus nimmt auch uns alle in seine Arme! "

Mit dieser ermutigenden Botschaft aus dem Evangelium, möchte ich Sie und Euch einladen,
die Würde der Gotteskindschaft in uns groß werden zu lassen.

Wie gut tut eine Umarmung, sei es aus Liebe, Freude und Dank, oder erst recht in den Stun-
den der Sorge, der Angst, der Ohnmacht, und der Traurigkeit.

Genauso umarmt Jesus jetzt, heute, unser Leben!

Im Evangelium versuchen die Jünger, die Kinder abzuhalten, einen Weg zu Jesus zu finden.
Aber, sie schaffen es und finden zu Jesus.

Es ist eine befreiende Nachricht: Nichts auf der Welt kann den Menschen aufhalten, einen
Weg zu Gott zu finden!

Und so ist es im Leben und in unseren Gemeinden wichtig und richtig, Orte zu schaffen, in
welchen diese Freiheit und diese Liebe Raum bekommt. Auf diese Weise können unsere Ge-
meinden zu Leuchttürmen werden, an denen Friedfertigkeit und die Bereitschaft zu Versöh-
nung und Kompromiss gelebt und wachgehalten wird.

Mit "Kindern" sind, in der Sprache der Bibel, wir alle gemeint, als die, welche eingeladen
sind, sich von der umarmenden Liebe Gottes prägen zu lassen. Diese Prägung geschieht ein
ganzes Leben lang.

Wir dürfen hineinwachsen, -werden in den Armen unseres Gottes. Nichts, was auch immer
geschehen mag, kann diese Liebe Gottes für jeden Menschen aufhalten. Und keine Dunkel-
heit, oder auch Gottesferne, kann uns von ihr trennen. Im Gegenteil: Jesus sucht heute, ge-
nauso wie damals, nach uns und möchte uns tragen, wenn wir nicht mehr können...

Eine Liebe, welche unendlich ist!

Ganz viel Gutes und Ermutigung sei uns allen zugesagt und geschenkt.

Benedikt Schmetz

Zur **Fusion der Südhöhengemeinden** ist diesem Sonntagsgruß ein **Informationsblatt** angefügt, welches auch in den vier Kirchen zur Mitnahme ausgelegt ist.

Die **Eucharistiefiern am Sonntag um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden**. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.ydns.eu/> und <http://stjoseph.ydns.eu:8000/live.ts>. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern angesagt.

Die **Pater Brown-Band** wird 25! Das soll mit vielen Menschen aus den Gemeinden und ganz Ronsdorf gefeiert werden bei einem Auftritt am **Samstag, dem 5. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelischen Gemeinde in der Bandwirkerstraße**. Alle Hits aus den letzten 25 Jahren werden auf die Bühne gebracht. Herzliche Einladung zum Mitfeiern! Die Pater-Brown-Band freut sich auf den Abend mit Euch und Ihnen!

Am **12.10.2024** werden wir die lange unterbrochene **Tradition eines Geistlichen Tages für Männer** wieder aufnehmen. Wir wollen uns unter Männern mit einem Thema der Bibel befassen, in Gesprächen, in Besinnung, Gebet und Gesang. Um 10 Uhr beginnen wir in der Unterkirche von St. Joseph, und werden den Tag gegen 15:30 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken beenden. Auch das gemeinsame Zubereiten und Einnehmen unserer Mittagsmahlzeit gehört dazu. Thema unserer Gespräche werden aus **Markus 10 die Verse 17 bis 30** sein. Wir freuen uns auf gute Gespräche und Begegnungen mit Männern aus den 4 Südhöhengemeinden. Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige, **möglichst frühzeitige telefonische Anmeldung** im Pfarrbüro von St. Joseph unter 4660778 oder bei mir unter 66401. Reinhard Konrad

Theater in Ronsdorf! Was tun, wenn man sich bei der Partnerwahl nicht entscheiden kann? Sylvia will ihre drei Kandidaten vorher ausprobieren und hat für jeden von ihnen einen festen Tag reserviert. Dumm nur, dass an einem Abend plötzlich alle drei zugleich auf der Matte stehen – und dazu noch ihre Freundin und Geschäftspartnerin Jemma. Wie sich Sylvia aus diesem Dilemma zu befreien versucht, zeigt die Theatergruppe St. Joseph in der **Komödie „Falscher Tag, falsche Tür“** von Derek Benfield an folgenden Aufführungsterminen: **8.11., 20 Uhr; 10.11., 17 Uhr; 15.11., 20 Uhr; 17.11., 15 Uhr und 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph, Remscheider Str. 8**, in Ronsdorf. Ab sofort gibt es Karten zum Preis von 6 Euro im Pfarrbüro St. Joseph, in der Ronsdorfer Bücherstube und nach den Gottesdiensten in St. Joseph.

Herzliche Einladung zum nächsten Gemeindetreff in St. Joseph am 27.10.2024!

Dieser Gemeindetreff wird von keiner bestimmten Gemeindegruppe gestaltet, sondern von allen Gemeindemitgliedern, die mitmachen möchten. Wer Lust hat, seinen Lieblingssalat, seinen Lieblingskuchen oder was auch immer beizusteuern, ist willkommen. Wer sein Charisma nicht im kulinarischen Bereich hat, kann gerne beim Auf- und Abbau und beim Aufräumen helfen. Interessierte mögen sich in die Listen, die in der Kirche ausliegen, eintragen oder bei Brigitte Gerling-Halbach melden (Tel. 467813; Mail b.gerling-halbach@t-online.de).

Am **16. November 2024** findet ein **Treffen des ehemaligen Jugendchores von St. Christophorus** (unter Leitung von Gabi und Frank Lieverz) im Gemeinderaum von St. Christophorus statt. Leider haben wir nicht alle Adressen zusammen bekommen. Wer keine Einladung erhalten, hat melde sich bitte in den Pfarrbüros.

Präventionsschulungen

Es werden neue Termine für Präventionsschulungen angeboten:

Basisschulungen:

Samstag, 26.10.2024 von 10:00 – 13:30 Uhr

Mittwoch, 20.11.2024 von 18:00 – 21:00 Uhr

Basis Plus Schulung:

Samstag, 07.12.2024 von 10:00 – 17:00 Uhr

Die Schulungen finden im Versammlungsraum (3. Etage) im Pfarrhaus Hl. Ewalde statt. Für Informationen steht Ihnen unsere Präventionsbeauftragte, Frau Gassel, gerne zur Verfügung.

Um Anmeldung wird gebeten unter: beate.gassel@erzbistum-koeln.de oder unter

Tel. 01575 4236310.

Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.

Mitteilungen für die Woche vom 04.10. bis 13.10.2024

Freitag, 4. Oktober	H J	16.30 18.00	Hedwigkids Chorprobe Chorprobe „aCHORd“, GZ
Samstag, 5. Oktober	C	17.30	Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft
Sonntag, 6. Oktober	E H	09.30 11.00	Eucharistiefeier zum Patrozinium, mitgestaltet von InTakt, dem Kirchenchor „Cäcilia“ und den Exbrassionisten Eucharistiefeier zum Erntedank, im Anschluss gemeinsames Mittagessen im Pfarrsaal
Montag, 7. Oktober	J	18.00	Redaktionssitzung „Begegnungen“, PH
Dienstag, 8. Oktober	E J	19.00 20.00	Chorprobe des Kirchenchores „Cäcilia“ Das Gespräch, GZ: „Alles, was im Internet steht, ist wahr – und andere (UN-)Wahrheiten über Social Media“
Mittwoch, 9. Oktober	E E	18.00 19.30	Eucharistiefeier mit Wort, Zeit, Austausch, Stile, Raum (aus der Reihe „Abendoase“) Probe der Exbrassionisten
Donnerstag, 10. Oktober	H J J E	17.00 16.00 19.00 20.00	Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet Kindertreff, GZ Gebetszeit für alle! UK Chorprobe In Takt
Freitag, 11. Oktober	H J C	16.30 18.00 18.30	Hedwigkids Chorprobe Chorprobe „aCHORd“, GZ Familienchorprobe
Samstag, 12. Oktober	J J E	10.00 11.30 17.30	Geistlicher Tag für Männer, UK und GZ Orgelmusik zur Marktzeit mit Christian Auhage (Ronsdorf) Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft
Sonntag, 13. Oktober	C J	09.30 11.00	Eucharistiefeier, anschl. Gemeindetreff Kindergottesdienst: „Gott erschafft die Erde – Und alles war gut“, UK

Ausblick weitere Termine:

Montag, 14. Oktober	E	19.00	kfd-Kinoabend im Pfarrzentrum 3. Etage, gezeigt wird „Coco Chanel - Der Beginn einer Leidenschaft“
Samstag, 26. Oktober	E	10.00	Prävention - Basisschulung

Aus vier wird eins – die Fusion der Südhöhengemeinden

Die vier Pfarreien der Südhöhen werden sich ab Januar 2026 zu einer einzigen Pfarrei vereinigen. Dies wurde mit der Erzbistumsleitung vereinbart. Warum?

Unser Ziel auf den Südhöhen ist es, nicht mit der sehr großen pastoralen Einheit der Gemeinden in Vohwinkel und Elberfeld fusioniert zu werden. Das Ziel des Bistums ist es, die Verwaltung der Pfarrgemeinden zu vereinfachen und dadurch Kosten zu senken. Die Fusion der Südhöhengemeinden ist ein Kompromiss. Wir bleiben weiter als Südhöhengemeinden eigenständig. Dafür leisten wir einen Beitrag zur Vereinfachung der Verwaltung. Es ist einfacher und kostengünstiger, eine große Pfarrei zu verwalten als vier Einzelne.

Was bedeutet die Fusion für die einzelnen Südhöhengemeinden?

Am 1.1.2026 werden sich die Gemeinden St. Christophorus, Hl. Ewalde und St. Hedwig der Pfarrei St. Joseph anschließen. Der Name der neuen Pfarrei wird St. Joseph sein. Die einzelnen Gemeinden vor Ort behalten aber ihre Gemeindennamen. Es gibt dann also zum Beispiel die Gemeinde St. Hedwig innerhalb der Pfarrei St. Joseph. Die Kirche St. Joseph wird offiziell die Pfarrkirche sein. Aber auch die anderen Kirchen auf den Südhöhen bleiben Gottesdienst- und Versammlungsorte. Sie bleiben das Zentrum der Heimatgemeinde.

Am Gemeindeleben vor Ort wird sich durch die Fusion nicht viel ändern. Dort sind weiter die Gemeinderäte für Aktionen und Veranstaltungen zuständig. Vertreter der vier Gemeinderäte und die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Südhöhen bilden schon jetzt das Leitungsteam, welches für eine enge Zusammenarbeit der Südhöhengemeinden sorgt. Das Leitungsteam leitet die Pfarreiengemeinschaft auf den Südhöhen. Dies wird auch so bleiben. Auch einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat, den die neue Pfarrei ab 2026 benötigt, gibt es bereits: Er wird gebildet von allen Mitgliedern der vier Gemeinderäte.

Die neue Pfarrei wird einen gemeinsamen Kirchenvorstand haben. Für die Angelegenheiten der einzelnen Gemeinden soll es Ortsausschüsse dieses Kirchenvorstandes geben. Diese werden die Aufgaben der jetzigen KV weiterführen. Der Kirchenvorstand ist für die Finanzen und die Verwaltung einer Pfarrei zuständig. Schon jetzt gibt es auf den Südhöhen eine enge Zusammenarbeit der vier Kirchenvorstände im sogenannten Kirchengemeindeverband.

Durch die Fusion wird die Zusammenarbeit zwischen den vier Südhöhengemeinden intensiver. Die Grundlage aber ist und bleibt die Heimatgemeinde vor Ort.

für das Koordinationsteam

Mechthild Boos